



Volketswil, 17. Oktober 2016

Steigende Schülerzahlen belasten Budget

Die Schulpflege Volketswil hat das Budget 2017 zuhanden der Schulgemeindeversammlung im Dezember verabschiedet. Bei einem Aufwand von Fr. 43'667'400 und einem Ertrag von Fr. 42'416'500 resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 1'250'900. Das Budget basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 65 Prozent.

Im Budget 2017 wird ein negatives Nettoergebnis von Fr. 1'250'900 veranschlagt. Im Vergleich zum Voranschlag 2016 liegt eine Aufwandsteigerung von 2.3 % bzw. Fr. 964'100 vor. Diese Kostensteigerung ist mehrheitlich auf höhere Abschreibungen, höhere Aufwendungen im Unterhalt der Liegenschaften sowie steigende Schülerzahlen zurückzuführen. So besuchten im Schuljahr 2015/16 2090 Schülerinnen und Schüler die Schulen Volketswil, im Schuljahr 2016/2017 wird mit 2'132 Schülerinnen und Schülern gerechnet. (Die Finanz- und Aufgabenplanung geht von jährlich steigenden Schülerzahlen von 1% aus. Die Schülerzahlen im Schuljahr 2016/17 steigt diesbezüglich überdurchschnittlich um plus 2%.)

Der Steuerfuss soll unverändert bei 65 Prozent des 100-prozentigen Staatsteuerertrages belassen werden.

Auch für das kommende Jahr 2017 sind substantielle Investitionen im Rahmen der Realisierung «Schulraum Volketswil 2020» vorgesehen, d.h. Erweiterungsbau im Schulhaus In der Höh bzw. Baubeginn im Schulhaus Hellwies. Die Finanzierung erfolgt durch das zu diesem Zweck geäußerte Eigenkapital.

Auf der Ertragsseite wird mit Einnahmen gerechnet, welche um 6.6% bzw. Fr. 2'620'500 höher ausfallen als im Vorjahr 2016. Dies, weil mit einem markant höheren kantonalen Finanzausgleich gerechnet werden darf. Diese Erträge sind von der Schulgemeinde nicht beeinflussbar.

In der Planungsperiode 2016–2020 stehen insgesamt Fr. 7'592'000 (Cashflow) zur Verfügung, um Investitionen selber zu finanzieren.

Leicht kleineres Investitionsvolumen

Das Investitionsvolumen nimmt im Jahr 2017 gegenüber dem Vorjahr ab und wird Fr. 9'780'000 Franken betragen (Schuljahr 2016: Fr. 11'710'000). Für die bauliche Realisierung des Erweiterungsbaus der Schule in der Höhe im Rahmen des Projektes «Schulraum 2020» werden Fr. 7'800'000 investiert. Der Baubeginn für den zweiten Schritt des Projektes für die Schule Hellwies erfordert Fr. 1'400'000. Die Planungskosten für das Gesamtprojektteam werden mit Fr. 80'000 veranschlagt. Für Planungsarbeiten im Zusammenhang mit weiteren Etappen des Projektes «Schulraum 2020» sind Fr. 100'000 vorgesehen. Im Bereich Schulliegenschaften sind rund Fr. 470'000 Franken für Investitions- bzw. Unterhaltmassnahmen budgetiert. Für bislang aufgeschobene Werterhaltungsmassnahmen im Schulhaus in der Höhe sind Fr. 400'000 vorgesehen; sowie Fr. 70'000 für den Ersatz der Telefonanlagen in sämtlichen Schulhäusern.

Eigenkapital

Per Ende Jahr 2015 wurde ein Eigenkapital von Fr. 31'006'332 ausgewiesen. Nach Berücksichtigung des budgetierten Aufwandüberschusses 2016 von Fr. 2'907'300 und des budgetierten Aufwandüberschusses 2017 von Fr. 1'250'900 dürfte sich dieser Saldo per Ende Jahr 2017 auf Fr. 26'848'000 reduzieren (ohne Berücksichtigung allfälliger Mehr- oder Mindereinnahmen im entsprechenden Zeitraum).

Detaillierte Angaben zum Budget 2017 findet man in der entsprechenden Weisung zur Schulgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2016. Diese wird am 28. Oktober im «Volketswiler» publiziert. Ab diesem Datum ist die Weisung auch auf der Webseite der Schule aufgeschaltet.

<http://www.schule-volketswil.ch/wissenswertes/schulgemeindeversammlung/>

Schulpflege Volketswil; Auskünfte: Rosmarie Quadranti, Schulpräsidentin, T 044 910 22 22,
e-mail: rosmarie.quadranti@schule-volketswil.ch